

Das Kulturelle und das Spirituelle begegnen sich:  
Grundmotiv der +CulturKirche Oberberg.

Osberghausen, 1.1.2022

+ **CulturKirche**  
OBERBERG

Kooperationspartner

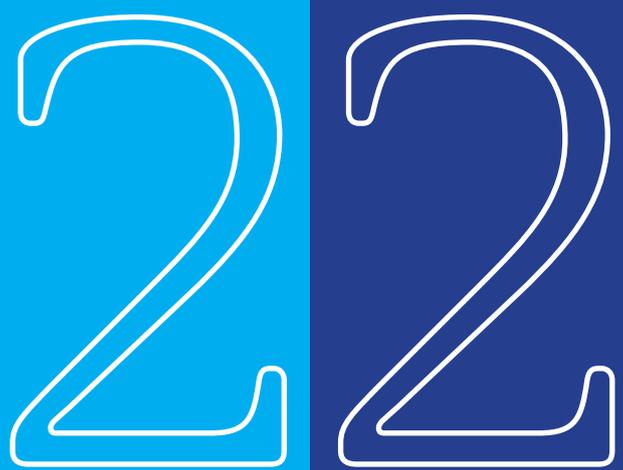


# + CulturKirche



# OBERBERG

Kunst | Musik | Literatur  
erzählen | diskutieren | besinnen  
christlich, im Gespräch mit Judentum und Islam  
von Avantgarde bis Klassik  
von nachdenklich bis provokant



<p><b>Tag der Stille</b> Workshop Stille 2.0                  Stille ist mehr als nur Pause ...</p>	<p>Leitung und Anmeldung: Petra Weiss für Einsteiger (E) – für Erfahrene (F) Termine in 2022 noch offen. Sie werden auf der Homepage bekannt gegeben.</p>	<p>(F) – 10-17 Uhr                  (E) – 10-16:30 Uhr</p>
<p><b>Romanische Kirchen und Synagogen im Rheinland</b> und in Oberberg! Eine Ausstellung.</p>	<p>Alexander Dettmar, Künstler   Diakon Patrick Oetterer   Kreisdechant Christoph Bersch   Prälat Josef Sauerborn, Künstlerseelsorger des Erzbistums Köln   Rolf Faymonville + Band</p>	<p><b>Fr 4. März - Fr 6. Mai</b>                  Kooperation mit der Oberbergischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit</p>
<p><b>Unseren täglichen Trost gib uns heute</b>                  Hoffnungsgeschichten vom frommen Jecken, Willibert Pauels.</p>	<p>Der Glaube muss uns nicht anständige Manieren beibringen, sondern in einer geschundenen und zerrissenen Welt Trost. Musikalisch begleitet von Rolf Faymonville und René Krömer.</p>	<p><b>Fr 25. März – 19 Uhr</b></p>
<p><b>„Export“ romanischer Kirchen ins Oberbergische?</b> Zur Mission der Kölner Kirche.</p>	<p>Joachim Oepen: Seit wann und durch wen kam das Christentum ins Bergische? Wie kam es mit seinen romanischen Kirchen und Klöstern von der Rheinschiene ins Oberbergische?</p>	<p><b>Fr 1. Apr – 19 Uhr</b>                  Kooperation mit dem Bergischen Geschichtsverein</p>
<p><b>Ein „Halleluja“ auf Leonard COHEN</b>                  Musikalisch-literarischer Abend mit Susan Borofsky (Gesang), Yaromyr Bozhenko (Klavier), L. Joseph Heid: Moderation / Rezitation.</p>	<p>Rabbi Mordecai Finley über Leonard Cohen: „Wenn er einen anderen Weg eingeschlagen und Rabbiner geworden wäre, dann hätte es in seiner Macht gestanden, zu einem der größten unserer Generation zu werden.“</p>	<p><b>So 3. Apr – 18 Uhr</b>                  Kooperation mit der Oberbergischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit</p>
<p><b>Mandylion</b> Performance zum Turiner Grabtuch                  Textvorlage/Regie Martin Kuchejda. Produktion KultGM/Halle 32.</p>	<p>Das Mandylion (Turiner Grabtuch) ist Zeuge des Gründungsmomentes der christlichen Kirche am Ostermorgen der Auferstehung. Es lädt ein zu Widerspruch, Glaube und Diskurs.</p>	<p><b>Di 12. Apr – 19 Uhr</b>                  Kooperation mit der Halle32 der Stadt Gummersbach</p>
<p><b>Obertöne</b> Konzert mit Bezug zur Gregorianik und zum jüdischen synagogalen Gesang. Finissage der Ausstellung Alexander Dettmar.</p>	<p>Christian Bollmann (Leiter des Obertonchores, Musiker und Komponist) und Thomas Karger-mann (Geiger, Sänger, Multiinstrumentalist ...)</p>	<p><b>Fr 6. Mai – 19 Uhr</b>                  Kooperation mit der Oberbergischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit</p>
<p><b>Von guten Mächten</b> Dietrich Bonhoeffer. Eine „Avantgarde“-Vertonung durch Klaus Kugel (Percussion), und Ute Maye (Klarinette), Ute Kaiser (Rezitation).</p>	<p>Dietrich Bonhoeffer ist lutherischer Theologe, profilierter Vertreter der Bekennenden Kirche und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt ...</p>	<p><b>Fr 10. Jun – 19 Uhr</b></p>
<p><b>„Adios kerida“ – Auf Wiedersehen, Geliebte!</b> Sphardische Lieder mit Joséphine Pilars de Pilar (Sopran), Kerstin de Witt (Flöte), Christian Füllgraff (Gitarre).</p>	<p>Im mittelalterlichen Spanien entstanden, mit der Vertreibung der Juden im 15. Jh. über den ganzen Mittelmeerraum verstreut, mischten sich Jazz, Klassik, Flamenco und Klezmer zu faszinierenden Liedern.</p>	<p><b>Fr 2. Sep – 19 Uhr</b></p>
<p><b>Fifty ways</b>                  Erdige Grooves und individuelle Arrangements.</p>	<p>Rock- und Jazzmusiker machen Musik und gründen die Band 50 Ways - der Name ist eine Reminiszenz an den Song von Paul Simon „Fifty ways to leave your lover“.</p>	<p><b>Fr 30. Sep – 19 Uhr</b>                  Im Rahmen der Kulturwoche Engelskirchen 2022</p>
<p><b>Heimat Israel - Heimat Deutschland</b>                  Herausforderungen eines Lebens als jüdischer Mitbürger und Rabbiner in Köln.</p>	<p>Yecheil Brukner, Rabbiner der Synagogengemeinde Köln, spricht im Pfarrheim der +CulturKirche Oberberg mit Marion Reinecke, Oberbergische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Freundeskreis Nümbrecht Mateh Yehuda-Megilot e.V.</p>	<p><b>So 2. Okt – 16 Uhr</b>                  Kooperation mit der Oberbergischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit</p>
<p><b>Anerkennung des anderen</b>                  Dankandacht für die Integration von Geflüchteten.</p>	<p>Kreisdechant Christoph Bersch                  Peter Rothausen, Caritas Oberberg                  Klangkünstler Jochen Faßbender</p>	<p><b>Fr 18. Nov – 19 Uhr</b>                  In Kooperation mit der Caritas Oberberg</p>
<p><b>Grenzenlos miteinander singen</b>                  Ein Abend voller fröhlicher Stimmung mit Dörte Behrens und Michael Reimann, ehem. Produktionsassistent und Chorleiter beim WDR in Köln. Der Mitsing-Abend wird ein wertvolles Erlebnis.</p>	<p>Dörte Behrens ist Pianistin und Chorleiterin. Michael Reimann war Produktionsassistent und Chorleiter am WDR in Köln. Der Mitsing-Abend wird ein wertvolles Erlebnis.</p>	<p><b>Fr 2. Dez – 19 Uhr</b></p>